Über die Krötenarten (*Salientia — Bufonidae*) des Saarlandes

von PAUL MÜLLER

Zahlreiche Literaturhinweise über die lückenhafte Verbreitung von *Bufo viridis* westlich des Rheins (HERTER, K. und HERTER, W.-R. 1950, MOLLE 1951, 1955 u.a.) gaben den Anstoß zu vorliegender Arbeit, die eine Darstellung aller uns bisher bekannten saarländischen Bufoniden-Fundorte bringt und als Baustein zu einer Herpetofauna des Saarlandes zu betrachten ist. Darüber hinaus soll sie dazu beitragen, die noch bestehenden Verbreitungs-

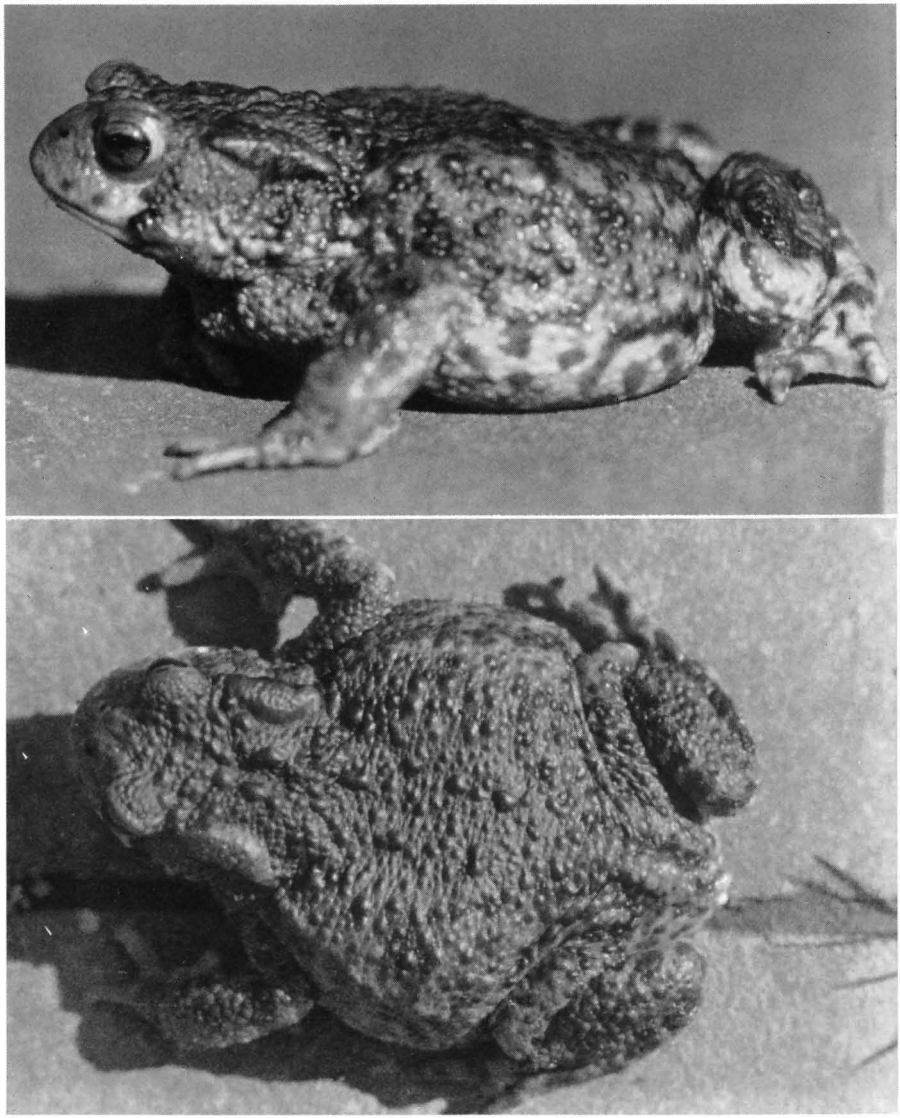


Abb. 1: Die häufigste saarländische Krötenart, *Bufo bufo* (Osterbrücken, 27. 4. 1966).

lücken der *Bufo*-Arten in unserem Untersuchungsgebiet möglichst schnell zu schließen. Wir bitten daher um Zusendung weiterer, dem Verfasser noch unbekannter Fundorte. Nach unseren Aufsammlungen und Beobachtungen kommen die drei europäischen Krötenarten *Bufo bufo* (Erdkröte, Abb. 1), *Bufo viridis* (Wechselkröte, Abb. 2) und *Bufo calamita* (Kreuzkröte, Abb. 3) im Saarland vor, allerdings in sehr unterschiedlicher Häufigkeit.

1. *Bufo bufo bufo* (LINNAEUS) – Erdkröte

Die Erdkröte, die einzige der drei Krötenarten, die den „eurosibirischen Verbreitungstyp" (DE LATTIN 1968) repräsentiert und offensichtlich ein sibirisches Faunenelement ist, kommt



Abb. 2: *Bufo viridis* wurde bisher nur in der Umgebung des Schlammweihers bei Landsweiler-Reden (10. 3. 1967 gefunden. Sie dürfte aber sicherlich im Saarland weiter verbreitet sein.

als häufigste saarländische Art in den unterschiedlichsten Biotopen vor. Markierungen an freilebenden Tieren ergaben, daß diese sich oft über einen Kilometer von ihren Laichplätzen entfernen. Über Lebensweise, Populationsdynamik und serologische Divergenzen zu *viridis* und *calamita* berichteten ausführlich u. a. HEUSER (1968), FLINDT und HEMMER (1968), FLINDT, HEMMER und JÄGER (1968).

Belegstücke in der Zoogeographischen Sammlung der Universität des Saarlandes:

158, Saarbrücken, 4. 6. 1967, U. MEISCH; 187 bis 189, Michelbach, 16. 4. 1967, H. E. BACK; 394, Universität, 1. 7. 1966, P. MÜLLER; 395, Fitten, 29. 6. 1967, G. ZENNER; 396,

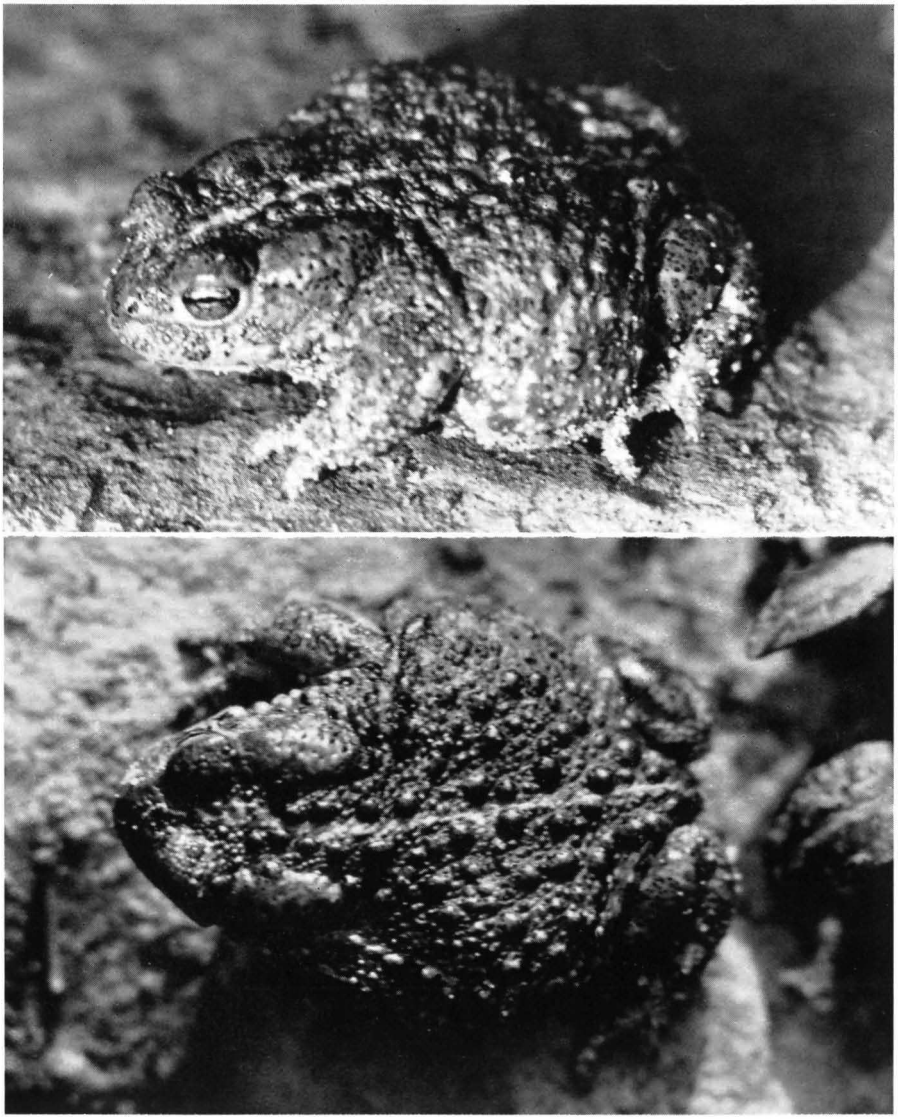


Abb. 3: *Bufo calamita* vom Hammelsberg bei Perl (Juli 1967).

Oberthal, 23. 7. 1967, P. MÜLLER; 400, Osterbrücken, 27. 4. 1966, P. MÜLLER; 512 bis 518, Nonnweiler, 13. 7. 1963, Zool. Exkursion; 523, Saarbrücken (ohne weitere Daten); 548, Niedersaubach, 22. 3. 1967, H. E. BACK; 587, Ottweiler, 10. 3. 1967, P. MÜLLER; 588 bis 599, Osterbrücken, 10. 4. 1967, H. GACHOT; 600 bis 613, Niederkirchen, 11. 4. 1967, H. GACHOT; 614, Schmelz, 16. 3. 1967, H. E. BACK; 615, St. Wendel, 12. 3. 1967, P. MÜLLER; 1320, Dudweiler, 31. 5. 1967, F. CHAROUSSET; 1498, Hilbringen, 17. 5. 1967, I. WÜST; 1499, Gersweiler, 29. 5. 1966, P. MÜLLER; 2715, Primsweiler, 6. 5. 1968, H. E. BACK; 4547, Primsweiler, 18. 3. 1967, H. E. BACK; 4574 bis 4576, Oberthal, 7. 7. 1968, P. MÜLLER; 4684 bis 4687, Fischbach, 22. 6. 1967, F. CHAROUSSET.

Die übrigen Fundorte in Abb. 4 beruhen auf Beobachtungen und Literaturangaben (u.a. HECK 1964, MÜLLER 1964, 1968).

2. *Bufo calamita* LAURENTI – Kreuzkröte

Die Kreuzkröte ist ein atlantomediterranes Faunenelement (vgl. HERTER, K. und HERTER, W.-R. 1950) und im Gegensatz zu *viridis* und *bufo* monozentrisch.

Belegstücke in der Zoogeographischen Sammlung der Universität des Saarlandes:

1569, Oberthal, 7. 7. 1965, P. MÜLLER.

Die Art ist sicherlich häufiger als die bisherigen Fundorte (Abb. 4) vermuten lassen.

3. *Bufo viridis viridis* LAURENTI – Wechselkröte

Während *Bufo bufo* und *Bufo calamita* in der Literatur bereits mehrmals für das Saarland erwähnt wurden (HECK 1960, MÜLLER 1964 u.a.), konnte *Bufo viridis* bisher nur einmal im Gebiet von Landsweiler-Reden gefunden werden (MÜLLER 1968). Hinweise aus Völklingen und Saarbrücken, wo *Bufo viridis* vorkommen soll, konnten bisher nicht bestätigt werden.

Belegstücke in der Zoogeographischen Sammlung der Universität des Saarlandes:

587, Landsweiler-Reden, 10. 3. 1967, ELKE MÜLLER.

Abb. 4: Saarländische Fundorte von *Bufo bufo*, *B. calamita* und *B. viridis*.

Literatur

FLINDT, R. und HEMMER, H. (1968): Beobachtungen zur Dynamik einer Population von Bufo viridis LAUR. und Bufo calamita LAUR. Zool. Jb. Syst. **95**: 469—476.

FLINDT, R., HEMMER, H. und JAEGER, R. (1968): Das Serumeiweißbild mitteleuropäischer Anuren. Zool. Jb. Physiol. **74**: 155—163.

HECK, H. (1960): Beitrag zur Fauna des Weißelberges bei Oberkirchen im Kreise St. Wendel unter besonderer Berücksichtigung der Wirbeltierfauna. Unters. Landsch. Natursch. im Saarland, **2**: 14—20.

HERTER, K. und HERTER, W.R. (1950): Die Verbreitung der Kreuzkröte (Bufo calamita LAUR.) und der Wechselkröte (Bufo viridis LAUR.) in Europa. Zool. Beitr. (N.F.) **1**: 203—218.

HEUSER, H. (1968): Die Lebensweise der Erdkröte, Bufo bufo (L.); Laichzeit: Umstimmung, Ovulation, Verhalten. Viertelj. Naturf. Ges. Zürich **113** (3): 257—289.

LATTIN, G. DE (1968): Grundriß der Zoogeographie. Stuttgart.

MOLLE, F. (1951): Zum Vorkommen der Wechselkröte westlich des Rheines. DATZ **4**: 333.

MOLLE, F. (1955): Neues von der Wechselkröte westlich des Rheins. DATZ **8**: 222.

MÜLLER, P. (1964): Die Wirbeltierfauna der Badstube. Unters. Landsch. Natursch. im Saarland, **3**: 94—115.

MÜLLER, P. (1968): Amphibien und Fischbesatz. Naturf. Ges. Schaffhausen **3**: 12—14.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Paul MÜLLER, Zoogeographische Sammlungen der Universität des Saarlandes, 66 Saarbrücken.

Schriftleitung: Dr. PAUL MÜLLER, 66 Saarbrücken, Zool. Institut der Universität des Saarlandes. Verlag: Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH, Gutenbergstr. 11-17.

Alle Rechte vorbehalten.

Preis: 1,— DM


Bufo bufo
Bufo calamita
Bufo viridis
Saarbrücken

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 2_1969

Autor(en)/Author(s): Müller Paul

Artikel/Article: Über die Krötenarten (Salientia - Bufonidae) des Saarlandes 17-20